

Haspa fördert den Jugendfußball im HFV – Ehrung in der Sporthalle Wandsbek

Der „Uwe Seeler-Förderpreis“ 2018 geht an die Hausbruch-Neugrabener Turnerschaft Hamburg von 1911 e.V. und den SV Uhlenhorst-Adler von 1911/25 e.V.

Schon zum neunten Mal wurde der mit 5.000,- Euro dotierte „Uwe Seeler-Förderpreis“ des Hamburger Fußball-Verbandes und der Hamburger Sparkasse überreicht. Gewinner sind diesmal zwei Vereine, die je 2.500,- Euro erhalten. Die Hausbruch-Neugrabener Turnerschaft Hamburg von 1911 e.V. und der SV Uhlenhorst-Adler von 1911/25 e.V. haben gegenüber der Serie 2016/2017 zur Serie 2017/2018 einen nachhaltigen Zuwachs von 5 Jugendmannschaften (Mädchen und Junioren) zu verzeichnen und damit die meisten Jugendmannschaften im Bereich des HFV in diesem Zeitraum zusätzlich aufgebaut.

Die Ehrung wurde während der Endrunde um die Hallenmeisterschaften der D-Junioren (älterer Jahrgang) in der Sporthalle Wandsbek (Rüterstraße 75) am 23.2.2019 durchgeführt.

Namensgeber Uwe Seeler übergab persönlich mit dem HFV-Präsidenten Dirk Fischer und den Vertretern der Haspa, Arent Bolte und Sascha Nevermann, die Schecks und die Urkunden. Im Anschluss erfüllte Hamburgs Fußball-Idol geduldig viele Foto- und Autogrammünsche

Dr. Harald Vogelsang, Vorstandssprecher der Hamburger Sparkasse: „Die Förderung des Breitensports zählt bei der Haspa zu einem Schwerpunkt



Ehrung UH-Adler



Ehrung HNT

Premium-Partner des Hamburger Fußball-Verbandes

unseres gesellschaftlichen Engagements. Mit dem Uwe Seeler-Förderpreis möchten wir die wichtige Jugendarbeit des Hamburger Fußball-Verbandes tatkräftig unterstützen.“

Dirk Fischer, Präsident Hamburger Fußball-Verband e.V.: „Viele Mädchen und Jungs möchten in unseren Vereinen gerne Fußball spielen. Der Aufnahmestopp für Kinder in vielen Vereinen des HFV tut uns sehr weh. Um so mehr ist diese Prämierung Belohnung und Anreiz für alle Vereine dieser Entwicklung entgegen zu wirken. Mit dem Uwe Seeler-Förderpreis belohnen Uwe Seeler und die Haspa Vereine, die sich besonders um den Jugendfußball verdient gemacht haben. Der Hamburger Fußball-Verband beglückwünscht die HNT und UH/Adler und dankt den Förderern.“



Vor der Ehrung gab es Blumen von HFV-Präsident Fischer für das Ehepaar Seeler zur diamantenen Hochzeit

eFootball-Liga im HFV

Bekanntgabe der Planung und Durchführung der zukünftigen eFootball-Liga

Am 28.01.19 wurde vom HFV mit den anwesenden Vereinen nun die weitere Planung und Durchführung der zukünftigen eFootball-Liga beraten. Daraus resultiert folgender Ablauf:

- 01.04.19 bis 30.06.19: Simulierte Spieltage werden an gemeldeten Spielstätten durchgeführt
- 01.07.19 bis 15.09.19: Offizielle Vorrunde zur eFootball-Liga mit FIFA 19
- 15.10.19 bis 30.03.20: Offizieller Spielbetrieb der eFootball-Liga mit FIFA 20

01.04. bis 30.06.19

Die Vereine sind aufgefordert dem



Ab Sommer 2019 startet der offizielle eFootball-Spielbetrieb im HFV

HFV bis zum 15.03.19 die Anzahl der Mannschaften zu melden, mit denen sie an den simulierten Spieltagen teilnehmen möchten. Hierbei ist eine offizielle Spielberechtigung für den Verein noch nicht erforderlich. Das Mindestalter zur Teilnahme liegt bei 16 (am Tag des Spieltages). Der Verein ist nicht verpflichtet eine Heimspielstätte zu stellen. Wenn eine Spielstätte zur Verfügung gestellt wird, meldet diese bitte mit der Mannschaftsmeldung. Wer eine Spielstätte zur Verfügung stellen kann bzw. möchte, muss folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Mindestens 2 Konsolen PlayStation 4 (PS4) der Marke Sony inkl. des Spiels FIFA 19 und entsprechender Verkabelung
- Controller sind durch die Teilnehmer selbst mitzubringen
- 1 Bildschirm pro Mannschaft mindestens 27 Zoll oder 1 Bildschirm für beide Mannschaften mindestens 32 Zoll (mindestens 2 x 32 Zoll bzw. 4 x 27 Zoll)
- Reaktionszeit der Bildschirme



Viele Spieler und Vereine haben sich für eFootball begeistert

höchstens 5 ms bzw. ein geringer Input-Lag

01.07. bis 15.09.19

Je nach Meldezahl der Mannschaften wird eine Vorrunde auf FIFA 19 gespielt. Hier ist dann eine offizielle Spielberechtigung erforderlich. Der Meldezeitraum wird noch festgelegt.

15.10.19 bis 30.03.20

In dem Zeitraum wird dann der Hamburger Meister ausgespielt. Da auch hier alles von der Meldezahl abhängig ist, wird der Spielbetrieb entsprechend angepasst.

Genauere Informationen folgen dann mit der Ansetzung der simulierten Spieltage.

Zwei Junioren-Teams aus Hamburg stehen im Bundesfinale



Vorwärts Wacker gewinnt im 6m-Schießen die Norddeutsche-Futsalmeisterschaft

Am vergangenen Wochenende standen die NFV-Futsalmeisterschaften der C- und B-Junioren in Bad Fallingborstel auf dem Plan.

Vorwärts-Wacker NFV-Meister der C-Junioren

Am Sonnabend machten die C-Junioren den Anfang. Für den HFV hatten sich der VfL Lohbrügge 1. C und SC Vorwärts-Wacker 1. C qualifiziert.

Lohbrügge musste sich in Gruppe 1 mit den Teams vom TUS Schwachhausen, SV Eichede und FC Eintracht Cuxhaven U15 messen. Vorwärts-Wacker traf auf den TSV Havelse U15, TuS Komet Arsten und SG Gadeland/VfR.

Lohbrügge verpasste zunächst den sauberen Start ins Turnier und verlor das erste Spiel mit 2:5 gegen Cuxhaven. Wacker hingegen gewann den Auftakt nach taktisch klugem Spiel mit 1:0 gegen Havelse. So konnte es weitergehen: Vor allem Vorwärts Wacker überzeugte und konnte nach einem deutlichen 3:0 im Halbfinale gegen Cuxhaven das Ticket für das Bundesfinale in Gevelsberg lösen. Im Endspiel um die NFV-C-Jugend-Futsalmeisterschaft trafen die Billstedter auf Eichede.

In einem kampfbetonten Spiel gegen körperlich überlegene Eicheder hiel-

ten die Hamburger Jungs gut gegen. Nach der regulären Spielzeit stand es 1:1 – die Entscheidung um die Meisterschaft fiel im 6 m-Schießen. Mit 2:1 gewann Vorwärts Wacker den entscheidenden Kampf, vor allem dank einer hervorragenden Leistung ihres Keepers.

SVNA macht's Wacker bei den B-Junioren nach

Am Sonntag mussten in der Altersklasse der B-Junioren die Teams

von Concordia 1. B und SV Nettelnburg-Allermöhe 1. B antreten. Sie trafen ebenfalls in zwei Gruppen auf folgende Mannschaften:

Concordia in Gruppe 1 gegen Tuspo Surheide, Heider SV und U17 MTV Treubund Lüneburg. In Gruppe 2 spielte der SVNA gegen SC Weiche Flensburg 08 3. B, VfB Peine und JfV Bremen.

Beide Hamburger Mannschaften standen nach den ersten Spielen als Gruppensieger im Halbfinale. Concordia musste daraufhin gegen Peine antreten, SVNA spielte gegen Surheide.

Concordia verpasste den Einzug ins Finale – nach einer vermeidbaren 0:1-Niederlage ging es für das Team um Platz 3. Die Mannschaft vom SVNA machte es besser und schlug Surheide deutlich mit 5:1.

Concordia verlor das kleine Finale mit 1:2 nach 6m-Schießen gegen Surheide.

Für den SVNA gings im Endspiel gegen Peine. Nach ausgeglichenem Spiel stand es 2:2. Mit einer Portion Glück gewannen die Hansestädter mit 3:2 im 6m-Schießen gegen die Niedersachsen und fahren am 23. und 24.03. zum DFB-Bundesfinale nach Gevelsberg!



Das Team vom SVNA fährt als Sieger der B-Junioren im März zum Bundesfinale

Ballfreunde – Hamburger Hallenmeisterschaften D- und E-Junioren

Gleich vier Turniere standen am Wochenende, 23./24.2.2019, für die Junioren auf dem Programm. Denn sowohl die D- als auch E-Junioren spielten um die Ballfreunde – Hamburger Hallenmeisterschaft und die Pokalmeisterschaft.

Am Sonnabend spielten die Altersklassen junge D, alte D und junge E um die Titel. Am Sonntag folgte die Altersklasse alte E.

Jeweils fünf Mannschaften hatten sich im Vorwege qualifiziert und spielten in umkämpften Partien um ihre Sieger. Fair und sportlich ging es in allen Hallen zu und am Ende standen folgende Sieger fest:

Junge D Pokalmeisterschaft: SV Nettelburg-Allermöhe

Junge D Hallenmeisterschaft: HSV

Alte D Pokalmeisterschaft: SC Sperber

Alte D Hallenmeisterschaft: HSV

Junge E Pokalmeisterschaft: SC Nienstedten

Junge E Hallenmeisterschaft: Concordia

Alte E Pokalmeisterschaft: SV Nettelburg-Allermöhe

Alte E Hallenmeisterschaft: TSV Sasel



Junge D Pokalmeister: SV Nettelburg-Allermöhe



Alte D Pokalmeister: SC Sperber



Alte D Hallenmeister: HSV



Junge D Hallenmeister: HSV



Junge E Pokalmeister: SC Nienstedten



Junge E Hallenmeister: Concordia



Alte E Pokalmeister: SV Nettelburg-Allermöhe



Alte E Hallenmeister: TSV Sasel

Hamburger Mädels erkämpfen sich dritten Platz

NFV U12-Mädchen-Futsalmeisterschaften

Am Sonnabend, 23.2.2019, trafen in Hamburg die Futsal-U12-Mädchenmannschaften aus Norddeutschland aufeinander. Im Turniermodus ging es um den Titel der besten Mannschaft aus dem Norden. Die Hamburger Mädels starteten sachte ins Turnier, spielten zunächst gegen Niedersachsen 1:1 und die Partie gegen Bremen blieb torlos. Gegen die ebenfalls teilnehmende Juniorenmannschaft vom Stützpunkt verlor das HFV-Team 0:2. Im vierten Spiel konnte endlich gejubelt werden: Gegen Schleswig-Holstein wurde mit 2:1 gewonnen. Leider konnte im Rückspiel nicht an den Erfolg angeknüpft werden, gegen Schleswig-Holstein gab es eine 0:1-Niederlage. Gegen Bremen blieb es auch im Rückspiel bei einem Remis (2:2) und auch das letzte Spiel des Tages ging gegen Niedersachsen verloren. Am Ende belegten die HFV-Mädels den dritten Platz. Norddeutscher Meister wurde das Team aus Schleswig-Holstein, gefolgt von Niedersachsen.

Die Spiele:

Niedersachsen – Hamburg 1:1, Schleswig-Holstein – Bremen 0:0, Hamburg – Bremen 0:0, Niedersachsen – Schleswig-Holstein 2:1, Niedersachsen – Bremen 2:3, Schleswig-Holstein – Hamburg 1:2, Bremen – Niedersachsen 0:2, Hamburg – Schleswig-Holstein 0:1, Schleswig-Holstein – Niedersachsen 3:1, Bremen – Hamburg 2:2, Hamburg – Niedersachsen 1:2, Bremen – Schleswig-Holstein 0:2

Platzierung

1. Schleswig-Holstein	8:5	10
2. Niedersachsen	10:9	10
3. Hamburg	6:8	6
4. Bremen	5:8	6



Am Ende belegte das HFV-Team den 3. Platz

Hamburg
Commercial
Bank

RUN
2019
HafenCity



HAMBURGS FUSSBALLER
LAUFEN FÜR
DEN GUTEN ZWECK



SONNABEND | 22. JUNI

ZUM 18. MAL: 4 KM FIRMENLAUF FÜR „KINDER HELFEN KINDERN“

HCOB-RUN.DE | ANMELDUNGEN BIS 15. MAI

Ansprechpartner/in hier im Verein

Telefon/E-Mail



Hamburgs Fußballer und Schiedsrichter trauern um Werner Thomsen

Zum Schluss gab es einige Wehwehchen, aber doch kam der Tod von Werner Thomsen überraschend. Im Alter von 82 Jahren verstarb Werner Thomsen nach einem Krankenseingriff früh morgens am 23. Februar 2019.

Jahrelang hat der langjährige Besitzer einer Lotto- und Toto-Annah-

mestelle im Eidelstedter Weg Ligamannschaften trainiert – durchweg mit großem Erfolg. Die Liste der Vereine, die Werner Thomsen betreute, ist lang.

Schon mit 20 musste der Ligaspieler des ETV wegen einer Lungengeschichte als Spieler aufhören. Es folgten die Trainerlizenzen und die



Werner Thomsen

Trainerstationen bei den Liga-Mannschaften von UH, SV Lurup, UH, SC Victoria, ETV, Bergedorf 85, Hummelsbüttel, zum Abschluss nochmal SC Victoria und zwischendurch noch HSV (Meister und Pokalsieger mit den A-Junioren 1975).

Dann kam der Ruf der Hamburger Spitzen-Schiedsrichter, die einen neuen Trainer suchten. Der damalige HFV-Verbandstrainer Günther Grothkopp fragte bei Werner Thomsen an. Der wollte sich das „erstmal angucken“ und blieb dann von 1983 bis 2008. 25 lange Jahre, jeden Donnerstag Training auf dem Polizeisportplatz Sternschanze und die meistens um die 40 bis 50 Schiedsrichter hörten auf sein Kommando.

Wenn Werner Thomsen sagte: „Jetzt wird’s mal ein bisschen stressig“, dann wussten alle, dass das Tempo erhöht wurde. Er war ein Menschenfreund und einer, der mit Menschen umgehen konnte. Für seine Schiedsrichter war er jederzeit ansprechbar und hatte immer ein offenes Ohr. 2008 übergab er das Training der Schiedsrichter an Eugen Igel und wurde mit viel Applaus von „seinen Schiris“ verabschiedet. Seine offene Art und sein Humor werden uns fehlen!

Mook dat good Werner! Im Himmel warten schon viele Deiner ehemaligen Spieler und Schiedsrichter. Da könnt Ihr weiter fachsimpeln!



Fotos HFV

Juni 2008, Sternschanze: Werner Thomsen (re.) übergibt an Eugen Igel

+++ Shorties +++ Shorties +++ Shorties +++

Für DFB-Lehrgang nominiert

Eine Einladung zum U14-Juniorinnen Vorbereitungslehrgang des DFB (Jahrgang 2005) vom 10.–13.03.2019 in der Sportschule Wedau erhielten die beiden HFV-Auswahlspielerinnen Svea Stoldt (TSV Glinde) und Jella Veit (SV Rugenbergen) von DFB-Trainerin Bettina Wiegmann.

Jetzt anmelden:

Kurzschulung Vereinswechselrecht & Passantragsstellung Online

Bei dieser Schulungsveranstaltung werden folgende Themen erörtert:

- Wechselrecht (Wechselfristen, Wartefristen, Erteilung von Spielberechtigungen auch speziell für Flüchtlinge)
- Antragsstellung Online (Vereinswechsel, Erstaussstellung, Abmeldung, internationale Vereinswechsel etc.)

Termin: 12.03.2019 – 18:30 Uhr

Ort: Krusestraße 7, 21033 Hamburg

Referent: Christian Böckl

– Mehr Infos auf www.hfv.de

Ergebnisse Pokalauslosung ODDSET-Pokal Frauen 2018/2019

Die Auslosung der Halbfinals im ODDSET-Pokal der Frauen haben sich folgende Paarungen ergeben:

- HSV 2. Fr. (Landesliga) – Union Tornesch 1. Fr. (Oberliga)
- HSV 1. Fr. (Oberliga) – Wellingsbüttel 1. Fr. (Oberliga)

Um den Einzug ins ODDSET-Pokalfinale spielen die Frauen am 23./24.03.2019.

HFV Auswahlkader Jahrgang 2004 nominiert

Vom 28.02. bis 03.03.2019 absolviert der Auswahlkader des 2004er Jahrgangs einen Gemeinschaftslehrgang mit Westfalen in der Sportschule Kaiserau. Spiele sind für den 02.03.19 um 10.00 Uhr sowie am 03.03.19 um 9.30 Uhr geplant.

Kader HFV Jg 2004: Mustafa Efe Aktürk (St. Pauli), Ezra Kwajo Ampofo (Lohbrügge), Lennart Ken Appe (St. Pauli), Iman Azimi (Lohbrügge), Maximilian Baafi (St. Pauli), Matti Beimgraben (HSV), Eldridge Adu Boadi (HSV), Max

Johann Dörholt (ETV), Raphael Tobias Dorra (St. Pauli), Bendix Große (St. Pauli), Finn Hansow (Niendorf), Mohammad Amir Mohammadi (HSV), Milad Nejad Haji Lor (HSV), Silas Florian Rathay (St. Pauli), Jannes Vörtmann (St. Pauli), Aurel Badji Wagbe (HSV), Sebastian Andre Wien (HSV)
Auf Abruf stehen folgende Spieler bereit: Kelsey Owusu Aninkorah-Meisel (HSV), Finn Böhmker (HSV), Elijah Abankwa Ceesay (HSV), Jonas Dürr (HSV), Jannis Hinz (St. Pauli), Til Valentin Kauschke (HSV), Lenny Kufrin (HSV), Max Marie (HSV), Tommy Nguyen (HSV), Nicolas-Bernd Oliveira Kisilowski (HSV), Niklas Pietruschka (St. Pauli), Don Luis Richert (St. Pauli), Iker Rieger Y Borrell (Eimsbüttel)
Trainer: Stephan Kerber; *Co-T/Betreuer:* Mariusz Kaminski; *Physio:* Ingo Rohde

„3. Coaches Welcome“ Trainerausbildung

Du hast Spaß an der Arbeit mit Kindern und möchtest selber eine Mannschaft trainieren? Dann mache deinen ersten Schritt mit der Coaches Welcome Trainerausbildung!

Hiermit laden Dich der Hamburger Fußball Verband e.V., der Hamburger Sportbund e.V. und der Gastgeber F.C. Süderelbe ein zur „3. Coaches Welcome“ Trainerausbildung für Menschen mit Migrationshintergrund, Interessierte aus der Flüchtlings- und Integrationsarbeit und Geflüchtete ein.

Anmeldeschluss ist der 01.03.2019, die Teilnehmerplätze sind begrenzt. Wir freuen uns über Deine Anmeldung!

Mehr Infos auf www.hfv.de



Foto HFV

Die 3. Coaches Welcome Trainerausbildung steht an

IMPRESSUM HFV-INFO

HERAUSGEBER:

Hamburger Fußball-Verband e.V.

VERANTWORTLICH:

Karsten Marschner,
Geschäftsführer des HFV,
Jenfelder Allee 70 a-c, 22043 Hamburg

INTERNET: www.hfv.de

REDAKTION UND ANZEIGEN:

Carsten Byernetzki
(HFV-Öffentlichkeitsarbeit und Marketing),
Tel. 040/675 870 33; Fax: 040/675 870 89

E-MAIL: c.byernetzki@hfv.de

Die HFV-Info erscheinen wöchentlich elektronisch als E-Paper kostenlos. Wenn Sie auch die HFV-Info per E-Mail bekommen möchten, schicken Sie Ihre Mail-Adresse an j.obereiner@hfv.de.

